



Schlosshotel Beuggen

Moderne und Historie IM EINKLANG

Die Schlossanlage liegt malerisch direkt am Rheinufer, am Rande des gleichnamigen Ortsteils von Rheinfelden (Baden). Hinter dem Namen Schloss Beuggen verbirgt sich ein weitläufiges, denkmalgeschütztes Gebäudeensemble aus Schloss, Schlosskirche, Torhaus, Turm und Bogenhalle mit Gartenanlage und Wassergraben. Eingebunden ist die Anlage direkt in den Naturpark Südschwarzwald mit seinen regionalen und überregionalen Rad- und Wanderwegen und bietet für den Rad- und Wandertourismus einen perfekten Stützpunkt.



1246 WURDE SCHLOSS BEUGGEN vom Deutschen Orden gegründet. Nach 560 Jahren wechselvoller Geschichte ging es im Zuge der Säkularisierung an das Haus Baden über. Schloss Beuggen diente in den Befreiungskriegen 1813 bis 1815 als Lazarett und wurde 1820 ein evangelisches Kinderheim, das 1981 geschlossen wurde. Ab 1985 wurde das Schloss als Evangelische Tagungs- und Begegnungsstätte und Haus der Kirchenmusik durch die Evangelische Landeskirche genutzt. Im April 2014 beschloss die Synode der Landeskirche den Verkauf der Anlage. Seit 2016 ist Kai Flender Eigentümer von Schloss Beuggen.

ZWÖLF MONATE PLANUNG, zehn Wochen Umbau, 12 000 Arbeitsstunden, Komplettsanierung und Neubau der Küche, des Restaurants und von 27 Zimmern im Haupthaus sind seither geleistet worden, um das Schlosshotel und das neue Restaurant zu eröffnen.

Alleine für die Fernsehanschlüsse musste 8.000 Meter Kabel neu verlegt werden. „Vorher war das eine bessere Jugendherberge mit WC auf dem Gang“, erklärt Architekt Kai Flender. „Zusammen mit meinem Betreiber Christian Herzog haben wir auf Schloss Beuggen in kürzester Zeit ein 3-Sterne-Hotel mit Restaurant geschaffen.“

IM GÄSTEHAUS BEFINDEN SICH weitere 28 Zimmer. Das Schlosshotel Beuggen und das Restaurant ‚Beuggen 1‘ werden unter der persönlichen Leitung von Christian Herzog geführt. Das Schlosshotel Beuggen gehört inzwischen zur Vereinigung Ringhotels, der 130 inhabergeführte Hotels der 3-Sterne- und 4-Sterne-Kategorie angehören.

Knapp 30 Mitarbeiter sorgen sich rund um die Uhr um das Wohl der Gäste. Die moderne Ausstattung der Zimmer und das stimmige Farbkonzept harmonisieren mit dem historischen Ambiente des Schlosses und verbinden Komfort mit stilvoller Atmosphäre.

DIE VERKEHRSGÜNSTIGE LAGE macht das Schlosshotel Beuggen für Gäste attraktiv als Ausgangspunkt für Geschäftsreisen und Ausflüge im Dreiländereck. Anbindungen an das deutsche und das schweizerische Autobahnnetz sorgen für eine einfache Anreise und ermöglichen Tagesausflüge in Deutschland, Frankreich und der Schweiz zu so malerischen und pulsierenden Städten wie Basel, Colmar, Freiburg oder Zürich. Schloss Beuggen hat einen eigenen Bahnhof, der mit 15 Minuten Bahnreise über Basel an das europäische ICE-Netz angeschlossen ist.



Schlossherr Kai Flender (links) und Hotelbetreiber Christian Herzog auf der Restaurant-Terrasse direkt am Rhein.



Das Restaurant Beuggen 1 bietet seinen Gästen badische Küche.

IN DER NÄHE liegt die Tschamberhöhle, eine im Muschelkalk des Dinkelbergs verlaufende Erosionshöhle, die von Besuchern 600 Meter tief erkundet werden kann. Weitere Sehenswürdigkeiten sind von Schloss Beuggen innerhalb kurzer Zeit zu erreichen: Die historische Altstadt des schweizerischen Rheinfeldens, die Burgruine Röteln, das Vitra Design Museum in Weil am Rhein, die Fondation Beyeler in Riehen oder der Basler Zoo. Der Schlossgarten mit Zugang zum Rheinufer und dem historischen Teehaus bietet den Gästen des Schlosshotels Ruhe und einen Rückzugsort, und wird für interne Veranstaltungen des Schlosses genutzt.

„SCHLOSS BEUGGEN ist wichtiger Teil unseres kulturellen Erbes und in Privatbesitz“, führt Kai Flender aus. „Trotz der Privatheit der Anlage, haben Besucher die Möglichkeit im Restaurant und Schlosshotel sieben Tage die Woche, Atmosphäre und gastronomisches Angebot zu genießen.“ Die Anlage war in der Vergangenheit noch nie

eine öffentliche Einrichtung, sondern ihren jeweiligen Nutzern vorbehalten. „Nach 800 Jahren bin ich nun der Erste, der der Öffentlichkeit die Chance gibt, einen Nachmittag am Rhein in der Gartenwirtschaft mit einem qualitätsvollen gastronomischen Angebot zu verbringen.“

KULINARISCH BIETET das von Christian Herzog betriebene Restaurant ‚Beuggen 1‘ badische Küche. Etwa das Menü ‚Schlosshotel Beuggen‘ umfasst vier Gänge: Auf eine Bärlauchcrème mit Jakobsmuschel und Salaten aus dem Frühbeet folgt eine Schaumsuppe vom jungen Lauch mit Shrimps. Als Hauptgang gibt es Schweinefilet mit sautiertem Frühlingsgemüse und Bubenspitze, als Dessert Rhabarbermousse mit eigenem Eis. Gekocht wird natürlich mit regionalen Produkten und frisch vom Fass wird das kühle, naturtrübe Beuggenbräu gezapft, ein Pils der Brauerei Waldhaus im

»Wir sind in einer absolut einmaligen Umgebung, aber dennoch mit Glasfaser erschlossen.«

Schwarzwald, speziell für das Schlosshotel Beuggen gebraut. Aus dem Rheinfelder Ortsteil Minseln kommt der Schlossgeist, gebrannt aus Cox-Orange, und der Haussekt stammt aus Baden-Baden.

DAS SCHLOSSHOTEL steht seinen Gästen auch als Seminar- und Veranstaltungsort zur Verfügung. In neun Tagungsräumen für zehn bis 60 Personen und drei Tagungssälen für 90 bis 120 Personen können Firmen- und Familienevents wie Hochzeiten, Tagungen, Seminare oder Schulungen veranstaltet werden. Auch weitere Angebote wird es künftig im Schloss Beuggen geben, wie die beliebten Schlosskonzerte oder Bildungsangebote der

Landeskirche, die vom neu gegründeten Kontor der Landeskirche vor Ort

organisiert und umgesetzt werden. Dazu bezieht die Einrichtung ein Büro im Torhaus. Die barocke Schlosskirche steht für kirchliche und freikonfessionelle Trauun-



(Detail-) Ansichten Schloss Beuggen.

In modernen Zimmern übernachten die Hotelgäste im historischem Ambiente.

gen zur Verfügung, aber auch für Musikaufnahmen oder als Konzeptlocation für Kunstausstellung und andere kulturelle Veranstaltungen. Standesamtliche Trauungen können je nach Besucheranzahl im Bagnatosaal, Rittersaal oder der Sakristei durchgeführt werden.

BESUCHER HABEN die Möglichkeit Schloss Beuggen an Veranstaltungen zu erleben. Neben der Gartenmesse (DIGA) und dem Töpfermarkt sollen weitere Events auf Schloss Beuggen stattfinden. Kai Flender wird dieses Angebot ausbauen. „Die zwei bestehenden Veranstaltungen im Frühjahr und Sommer werden durch weitere im Herbst und Winter ergänzt, um den Besuchern und Gästen ein ganzjähriges Angebot machen zu können.“ 2017 startet bereits mit drei Märkten durch, an denen die Anlage für das breite Publikum geöffnet ist.

DIE MARKE und den Gesamtauftritt Schloss Beuggen wird Kai Flender stetig

weiterentwickeln und etwa die Tschamberhöhle ins Angebot einbinden oder andere Dienstleistungen ins Programm aufnehmen wie Pony- oder Esel-Reiten, Schnapsproben, Schlossführungen oder Wanderungen mit Menü, Fahrrad- oder E-Bike-Verleih. „Wir haben weiteres Gebäudepotenzial auf dem Areal, die weitere Nutzungen im Bereich Dienstleistung, Gesundheit und Verkauf ermöglichen. Wir sind in einer absolut einmaligen Umgebung, aber dennoch mit Glasfaser erschlossen. Bis zur GameCom können wir alles auf dem Areal anbieten“, sagt Kai Flender. Die Bogenhalle im Schlosshof bietet als Eventlocation bis zu 250 Gästen Platz.

Horatio Gollin

Termine auf Schloss Beuggen:

- TÖPFERMARKT
28. April – 1. Mai 2017
- DIGA GARTENMESSE
14. – 16. Juli 2017
- HERBSTMARKT MIT WEINDORF
16. – 17. September 2017

Kontakt

Schloss Beuggen
Kai Flender
www.schloss-beuggen.de

Schlosshotel Beuggen und
Restaurant Schloss Beuggen 1
79618 Rheinfelden (Baden)
Telefon 07623 7519-0
info@schlosshotel-beuggen.de
www.schlosshotel-beuggen.de

